

Herder, Johann Gottfried: 15. Zaubergespräch Angantyrs und Hervors (1773)

1 Erwach', Angantyr!

2 Es weckt dich Hervor,

3 Einige Tochter

4 Deiner Svafu;

5 Gib mir aus der Gruft

6 Das harte Schwert,

7 Das Swafurlama

8 Die Zwerge machten!

9 Hervardur! Hiovardur!

10 Hrani und Angantyr!

11 Ich weck' euch alle

12 Unter Baumes Wurzel,

13 Mit Helm und Panzer,

14 Und scharfem Schwert,

15 Mit Schild und Waffen

16 Und blutgem Speer! -- --

17 Sind alle denn worden

18 Andgryms Söhne,

19 Die Gefahrenfrolcker,

20 Nun Asch' und Staub? -- --

21 Will keiner der Söhne

22 Eivors mir sprechen

23 Aus dem Todtenhain? -- --

24 So seyd denn alle

25 In euren Rippen

26 Wie aufgehängen

27 Zum Würmer Fraß!

28 Oder gebt mir's Schwert,

29 Was Zwerp' und Geister

30 Zusammen geschmiedet,

31 Und den kostbarn Gurt ---

32 AnGANTYR.

33 Hervor, Tochter,

34 Wie rufst du so?

35 Voll Zauberstäbe,

36 Todte zu wecken!

37 Tolle Ruferin,

38 Wütig pochend

39 Dir selbst zum Weh!

40 Mich hat nicht Vater,

41 Nicht Freund begraben.

42 Zwei nahmen den Tyrfing,

43 Die nach mir lebten,

44 Und Einer hat ihn noch.

45 HeRVOR.

46 Sprichst nicht wahr!

47 So wahr dich Odin

48 In der Gruft hier hat,

49 Hast dus Schwert,

50 Vater Angantyr!

51 Und soll's nicht erben

52 Dein Einig Kind?

53 AnGANTYR.

54 Ich sage dir, Hervor,

55 Was kommen wird!

56 Der Tyrfing mordet

57 (kannst mir's glauben!)

58 Dein ganz Geschlecht! –

59 Doch sprechen die Todten:

60 Soll haben den Tyrfing,
61 Und König seyn!

62 HeRVOR.

63 Ich zaubr', ich zaubr'
64 Euch Unruh zu!
65 Keiner der Todten
66 Soll rasten und ruhn,
67 Bis mir Angantyr
68 Den Tyrfing sende,
69 Den Eisenspalter,
70 Der Helme Tod!

71 A[N]GANTYR.

72 Männliche Dirne,
73 Die also pocht!
74 Wandert um Gräber[.]
75 In Mitternacht,
76 Mit Zauberspeeren
77 Und Helm und Panzer,
78 Vor der Todtenhall'.

79 HeRVOR.

80 Ich hielt dich edel
81 Und wackern Mann,
82 Da ich ausging suchen
83 Der Todten Hall!
84 Gib mir aus der Gruft
85 Das Zwergegeschenk,
86 Den Panzerzerstörer!
87 Er taugt dir nichts.

88 AnGANTYR.

89 Mir unter den Schultern
90 Liegt das Schwert,
91 Der Helme Mörder!
92 Brennt voll Feuer!
93 Kein Weib auf Erden,
94 Die's dörfte wagen,
95 Dies Schwert zu fassen –

96 HeRVOR.

97 Ich aber fass' es
98 Und halt's in Händen,
99 Das scharfe Schwert,
100 Erhalt ichs nur.
101 Ich kanns nicht wähnen,
102 Daß Feuer brenne,
103 Das um die Gesichte
104 Der Todten spielt!

105 AnGANTYR.

106 Wütige Hervor,
107 Du pochest toll;
108 Doch eh im Nu
109 Dich Flammen ergreifen,
110 Will ich dir reichen
111 Aus meinem Grabe,
112 Dirne! das Schwert,
113 Und bergen dir's nicht.

114 HeRVOR.

115 Wohl, o Vater,
116 Du Heldensohn!

117 Du willst mir reichen
118 Aus deinem Grabe,
119 König, das Schwert,
120 Mir schöner Geschenk,
121 Als jezt zu erben
122 Norwegen ganz!

123 AnGANTYR.

124 Lügnerin, weist nicht,
125 Weß du dich freust.
126 Glaube mirs, Tochter,
127 Der Tyrfing mordet
128 All dein Geschlecht! –

129 HeRVOR.

130 Ich muß zurück
131 Zu den Meinen gehn;
132 Ich mag nicht länger
133 Was kümmerts mich,
134 O König Freund,
135 Was meine Söhne
136 Nach mir beginnen?

137 AnGANTYR.

138 So nimm's und hab's,
139 Der Helme Feind!
140 Hab's lang und brauch's!
141 Berühre die Schneiden,
142 In beiden ist Gift.
143 Ein grauser Würger
144 Der Menschensöhne!

145 HeRVOR.

146 Ich nehm's, und halte
147 Das Schwert in Händen,
148 Scharfes Schwert!
149 Geschenk vom Vater! –
150 Erschlagner Vater,
151 Ich fürchte nicht,
152 Was meine Söhne
153 Nach mir beginnen.

154 AnGANTYR.

155 Leb wohl denn, Tochter!
156 Ich gab dir's Schwert,
157 Zwölf Männer Tod,
158 Wenn treu du's faspest
159 Mit Muth und Macht.
160 Es ist all das Gut,
161 Was Andgryms Söhne
162 Hinter sich liessen. –

163 HeRVOR.

164 So wohnet denn Alle
165 In euren Gräbern
166 In guter Ruh!
167 Ich muß von hier,
168 Muß von hier eilen;
169 Wo ringsum um mich
170 Feuer brennet. — — —